

Verlauf



PRIX
DE LA RÉADAPTATION
PROFESSIONNELLE
PREIS
DER BERUFLICHEN
EINGLIEDERUNG

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Nathalie Plaen

Dann Dupraz

FIRMA

Forrer Ski & Snowboard Service, Avenches



PREIS DER WIEDEREINGLIEDERUNG NACH AUFHEBUNG DER IV RENTE

VERSICHERTE

Danillo D'Amato

FIRMA

Boulangerie Suard, Freiburg



PREIS DER WIEDEREINGLIEDERUNG IN DER BISHERIGEN ARBEITSSTELLE

VERSICHERTE

Patricia Engel

FIRMA

Gétaz-Miauton AG, Givisiez



DER ARTIKEL

Freiburger Nachrichten, 13. Oktober 2018

Nach einer Depression zurück im Berufsalltag und nun preisgekrönt

Im Rahmen der Verleihung der Preise der beruflichen Eingliederung vergab die Kantonale TV-Obste gleichzeitig erstmals einen Preis für die Wiedereingliederung von IV-Bezieher:innen.

Freiburg konnte zum 10. Mal seitlich die kantonale Sozialversicherungsgesellschaft gegen die Preise der beruflichen Eingliederung. Erstmals wurde dabei ein Preis für die Wiedereingliederung von IV-Bezieher:innen ausbezahlt und zusätzlich in einem Communiqué an die Presse.

Die Preise wurden im Rahmen der Preisverleihung der Kantonale Sozialversicherungsgesellschaft der Assoc-Claude Donnetre (CSD) und der Obste (OBS) vergeben.

Der Preis der Wiedereingliederung von IV-Bezieher:innen würdigt die Leistungen einer:iner:innen, die sich in der Arbeitsmarktintegration nach einer Depression oder anderen psychischen Erkrankungen wieder etabliert hat und nun wieder in der Lage ist, eine berufliche Tätigkeit auszuüben.

Der Preis der Wiedereingliederung nach Aufhebung der IV-Rente würdigt die Leistungen einer:iner:innen, die sich nach einer Depression oder anderen psychischen Erkrankungen wieder etabliert hat und nun wieder in der Lage ist, eine berufliche Tätigkeit auszuüben.

Der Preis der Wiedereingliederung in der bisherigen Arbeitsstelle würdigt die Leistungen einer:iner:innen, die sich nach einer Depression oder anderen psychischen Erkrankungen wieder etabliert hat und nun wieder in der Lage ist, eine berufliche Tätigkeit auszuüben.



Danillo D'Amato

DIE SPONSOREN



casexpert.ch
les spécialistes de l'insertion professionnelle et sociale



FFE Fédération Fribourgeoise des Entrepreneurs
FBV Freiburgerischer Baumeisterverband



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG



WEITERE PARTNER

- Direktion für Gesundheit und Soziales, Freiburg
- Kantonale Sozialversicherungsanstalt, Givisiez
- CFPS – Centre de formation prof. et sociale du Château de Seedorf, Noréaz
- CIS / CRESCENDO, Freiburg
- C-T-H Coach Talent Humain, Bulle
- Fondation St-Louis, Freiburg
- Job Coaching Pro Sàrl, Freiburg
- Orif Vaulruz, Vaulruz

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Svetlana Jevtanovic

Damien Mottet

Valon Bilalli

FIRMA

Boulangerie – Pâtisserie Grangier, Bulle



PREIS DER 5. IV-REVISION

VERSICHERTE

Bruno Andrey

FIRMA

JPF Constructions SA, Bulle



DER ARTIKEL

Freiburger Nachrichten, 4. November 2017

Preise für Eingliederung vergeben

BULLE Die Direktion für Gesundheit und Soziales vergab gestern Abend an der Greyer-Messe zum 15. Mal die Preise der beruflichen Eingliederung. Dies teilte die Direktion mit. Ausgezeichnet wurden Valon Bilalli, der trotz Epilepsie eine Anlehre erfolgreich abschloss, Svetlana Jevtanovic, die trotz eines Krebsleidens weiter beim Lausanner Universitätsspital arbeitet, Damien Mottet, der trotz einer Paraplegie sein Masterstudium abschloss, sowie die Bäckerei-Konditorei Grangier in Bulle, die sich im Rahmen mehrerer Projekte für berufliche Wiedereingliederung starkmachte. Der «Preis der 5. IV-Revision» geht an Bruno Andrey und seinen Arbeitgeber, die JPF Construction AG.

DIE SPONSOREN



casexpert.ch

les spécialistes de l'insertion
professionnelle et sociale



FFE Fédération Fribourgeoise
des Entrepreneurs
FBV Freiburgerischer
Baumeisterverband



VILLE DE BULLE



GROUPE GRISONI



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG



Job Coaching
Pro

WEITERE PARTNER

- Direktion für Gesundheit und Soziales, Freiburg
- Kantonale Sozialversicherungsanstalt, Givisiez
- Carrosserie Claude Pasquier, Riaz
- CFPS – Centre de formation prof. et sociale du Château de Seedorf, Noréaz
- CIS / CEPAI, Fribourg
- Fondation PROF-in, Courtepin
- Fribosa AG, Murten
- IBC Insurance Broking and Consulting SA, Lausanne

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Nelly Dutly

Pablo Müggler

FIRMEN

Gemeindeverwaltung, Kerzers



Riedeo Climat AG, Düdingen



PREIS DER 5. IV-REVISION

VERSICHERTE

Patrick Progin

FIRMA

Grisoni Zaugg SA, Bulle



DIE VERANSTALTUNG



DER ARTIKEL

Freiburger Nachrichten, 17. Oktober 2016

Den Weg zurück in die Arbeitswelt gefunden

Die Bösingerin Nelly Dutly und Erich Hirt von der Gemeinde Kerzers haben einen Preis für Wiedereingliederung erhalten.

Article text and photos from the newspaper 'Freiburger Nachrichten' dated October 17, 2016. The article discusses the award given to Nelly Dutly and Erich Hirt for their efforts in reintegration.

DIE SPONSOREN

Sponsor logos including groupe e, LIEBHERR, WARPEL Carrosserie, MICARNA, FFE FBV, JEUNES WORK profil 360, and gesformat.

WEITERE PARTNER

- List of partners: - Direktion für Gesundheit und Soziales, Freiburg - Kantonale Sozialversicherungsanstalt, Givisiez - Baeriswyl AG, Murten - CIS / CEPAI, Freiburg - C-T-H Coach Talent Humain, Bulle - Fondation PROF-in, Courtepin - Le Repuis, Grandson - Orif, Vaulruz - Orthoconcept, Fribourg - Ortho-Team, Bern - PIT-STOP Services Sàrl, Riaz - RITEC, Düdingen

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Patrick Raymond Danthe

Lukas Bucheli

FIRMEN

Vifor SA, Villars-sur-Glâne



Robor AG, Wünnewil



PREIS DER 5. IV-REVISION

VERSICHERTE

David Roulin

FIRMA

Swisscom IT Services SA, Lausanne

DIE VERANSTALTUNG



DER ARTIKEL

Freiburger Nachrichten, 16. Oktober 2015

Die IV vergibt Preise für die berufliche Eingliederung

Die Freiburger IV-Stelle würdigt heute jene Menschen, die trotz verschiedener Hindernisse den Weg in die Arbeitswelt geschafft haben.

swisscom-Mitarbeiter. swisscom



Bonny sowie die Staatsrätin Anne-Cécile Devillers und der Staatsrat Björn Volkmann sind. Gewisse IV-Instanz verleihe die IV mit der Preisverleihung folgende Ziele: Arbeitgeber und Gesellschaft sollen für das Potenzial und die Leistungsfähigkeit von behinderten Personen sensibilisiert werden. Es soll gezeigt werden, dass Innovationen offen sind für kreative Lösungen von beruflichen Hindernissen. Und schliesslich sollen Arbeitgeber und die Öffentlichkeit über die von der IV geförderte Eingliederungsarbeit informiert werden.

Die Freiburger IV-Stelle würdigt heute jene Menschen, die trotz verschiedener Hindernisse den Weg in die Arbeitswelt geschafft haben.



Die Freiburger IV-Stelle würdigt heute jene Menschen, die trotz verschiedener Hindernisse den Weg in die Arbeitswelt geschafft haben.

DIE SPONSOREN



WEITERE PARTNER

- Direktion für Gesundheit und Soziales, Freiburg
- Kantonale Sozialversicherungsanstalt, Givisiez
- Cartier Horlogerie Fribourg, Villars-sur-Glâne
- CFPS – Centre de formation prof. et sociale du Château de Seedorf, Noréaz
- CIS / CEPAL, Fribourg
- CPI, Granges-Paccot
- Fondation PROF-in, Courtepin
- Joggi SA, Murten
- Micarna, Courtepin
- Orif, Vaulruz
- Orthoconcept, Fribourg
- Ortho-Team, Bern
- Professional-act, Vuisternens-en-Ogoz

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Céline Barras

Denis Hostettler

Reto Lamia

FIRMEN

Carrosserie Warpel AG, Düdingen



Commerce de Fer Fribourgeois SA, Fribourg

**Commerce de fer
fribourgeois SA**

PREIS DER 5. IV-REVISION

VERSICHERTEE

Nadine Angèle Grandjean

FIRMA

Herr Jean-Pierre Wolhouser, Notar, Fribourg

DER ARTIKEL

Freiburger Nachrichten, 10. Oktober 2014

Ein Preis für jene, die wieder zurück sind

Im Forum Freiburg wurden gestern sechs Preise für lauffähige Engländerinnen an Einzelpersonen und Betriebe verliehen. Unter den Preisträgern ist eine Düdinger Carrosseriefirma, die sich für die Leichtigkeit von vier Mitarbeitern engagiert.

BARBARA KLEIN

Die beiden Preise Comenius gingen an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen und an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen. Die beiden Preise Comenius gingen an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen und an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen. Die beiden Preise Comenius gingen an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen und an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen.



Reinhold Wacker (l.) von der Firma Warpel Carrosserie und drei der Mitarbeiter, welche die Preise entgegen nahmen.

Die Preisverleihung fand im Rahmen des Forums Freiburg statt. Die beiden Preise Comenius gingen an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen und an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen. Die beiden Preise Comenius gingen an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen und an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen.

Die beiden Preise Comenius gingen an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen und an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen. Die beiden Preise Comenius gingen an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen und an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen.

Die beiden Preise Comenius gingen an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen und an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen. Die beiden Preise Comenius gingen an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen und an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen.

Die beiden Preise Comenius gingen an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen und an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen. Die beiden Preise Comenius gingen an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen und an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen.

Die beiden Preise Comenius gingen an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen und an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen. Die beiden Preise Comenius gingen an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen und an die Carrosseriefirma Warpel AG in Düdingen.

DIE SPONSOREN

LIEBHERR

**MULTI
CREDIT**
026 322 23 00

Cartier

HORLOGERIE



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Guglera Käse-Teilet

Wohtätigkeitsanlass 7. November 2014



CPI Formations
IWZ Weiterbildungen



Commune de
Granges-Paccot

WEITERE PARTNER

- Direktion für Gesundheit und Soziales, Freiburg
- Kantonale Sozialversicherungsanstalt, Givisiez
- Amadeus HiFi-TV-Multimedia AG, Avry-sur-Matran
- CIS / CEPAI, Freiburg
- Fondation PROF-in, Courtepin
- Gilles Piccand, Farvagny
- Infoteam SA, Givisiez
- Le Repuis, Grandson
- Orif, Vulruz
- Ortho-Team, Bern
- Sebastiani-Autos Sàrl, Bulle

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Magali Santschi

Michel Marguet

Yves Zaugg

FIRMEN

Gartenbau & Liegenschaftsdienst, Thörishaus



COOP Region Fribourg



DIE VERANSTALTUNG



MUSIKALISCHE EINLAGE

MUSIKALISCHES ZWISCHENSPIEL

Vincent Terrapon

Michel Weber

Meinrad Thalmann

DER ARTIKEL

Freiburger Nachrichten, 12. Oktober 2013

Trotz Schwierigkeiten haben sie nicht aufgegeben und wurden nun belohnt

Drei Freiburger, die nach einem schicksalsschlag den beruflichen Wiedereinstieg geschafft haben, wurden dafür geehrt.

FAHRETTEN CAUSAR

Drei Einzelpersonen und zwei Firmen sind Träger des diesjährigen Wiedereinstiegspreises. Sie erhielten ihn gestern in Freiburg überreicht. Mit dem Preis wurde zum dritten Mal eine gelungene Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit nach gesundheitlichen Problemen, Jobverlust oder Berufswechsel belohnt. Das Preisgeld beträgt laut einer Mitteilung 1000 Franken. Geöffnet wird der Preis von der kantonalen Stelle der Invalidenversicherung.

Verschiedene Schicksale
Der deutschsprachige Yves Zaugg, der bei der Groupe Mutual in Freiburg arbeitet, ist mit verdrehten und zum Teil gelähmten Armen auf die Welt gekommen. Er konnte keine handwerklichen Aufgaben ausüben und hatte deshalb Schwierigkeiten, eine Lehrstel-



Yves Zaugg, Magali Santschi und Michel Marguet (v.l.) sind die Träger des Preises für berufliche Wiedereingliederung 2013. Freiburger Nachrichten

le zu finden. Auf Vermittlung der IV-Stelle und nach mehreren Operationen konnte er bei der Non-Profit-Organisation Riba eine Ausbildung zum Büroangestellten abschliessen. Die Stelle bei der Versicherung last er auf eigene Initiative gefunden; später liess er sich zum Kundenberater weiterbilden. «Der Preis ist eine gute Sache: Er kann anderen Menschen in einer ähnlichen Situation wie meiner Mut machen und ein Ansporn sein», erklärte Zaugg. Magali Santschi, Sekretärin bei der C-Gruppe Suci/Salé und bei der Firma Lit Solutions in

Freiburg, hatte grosse Probleme bei einem früheren Arbeitsplatz und musste ihre Stelle aufgeben. Zu gleicher Zeit wurde sie Mutter. Die kantonale IV-Stelle konnte ihren Wiedereinstieg ermöglichen. Der dritte Preisträger, Michel Marguet, konnte nach einem schweren Eishockeysunfall seinen angestammten Beruf als Mäler und Logenführer nicht mehr ausüben. Mit 54 Jahren begann er eine KV-Lehre und schloss eine Weiterbildung an. Heute arbeitet er beim Regionalverband des Broyebezirks.

Neben den einzelnen Preisträgern werden jedes Jahr auch Arbeitgeber gewürdigt, die sich bei der Eingliederung von Menschen mit beruflichen Problemen verdient gemacht haben. Dieses Jahr ist es die Firma Riggenschach Gartenbau und Liegenschaftsdienst in Thörishaus, welche zwei IV-Berufung die Möglichkeit gegeben hat, sich ins Team zu integrieren. Zudem wurden die Freiburger Coop-Bildner für ihr Praktikumprogramm ausgezeichnet, an welchem derzeit 25 Personen mit gesundheitlichen Problemen teilnehmen.

Zahlen
Die IV-Stelle kämpft um jeden Arbeitsplatz im Rahmen der geringen Preisverweigerung gab die IV-Stelle bekannt, dass sie im ersten Trimester 2013 dazu beigetragen, dass 348 Personen ihre Arbeitsplätze behalten konnten. Ausserdem konnte die ISB vierzig Stellen einrichten, von denen 150 unbesetzt waren. 32 Arbeitgeber erhielten Einberufungszuschüsse, für

DIE SPONSOREN



WEITERE PARTNER

- CFPS – Centre de formation prof. et sociale du Château de Seedorf, Noréaz
- CIS / CEPAI, Freiburg
- Fondation PROF-in, Courtepin

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Michèle Vergères

Yannick Yerly

FIRMEN

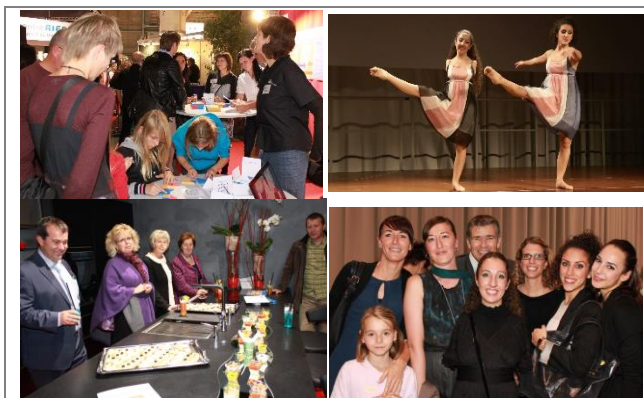
Gilles Piccand Sàrl, Farvagny

Gilles Piccand Sàrl
Serrurerie

Liebherr Machines Bulles SA

LIEBHERR

DIE VERANSTALTUNG



DER ARTIKEL

La Gruyère, 13. Oktober 2012

Une récompense pour Liebherr

INVALIDITÉ. Il est possible de trouver une nouvelle voie professionnelle, après un accident ou une maladie. C'est certainement le message le plus important qu'a voulu délivrer l'Office de l'assurance invalidité du canton (OAI), en offrant hier des prix de la réadaptation professionnelle lors de la journée du même nom à la Foire de Fribourg.

Trois personnes, qui ont fourni des efforts importants pour réussir leur intégration ou leur réinsertion professionnelle, ont été récompensées. Elles ont chacune reçu un chèque de 1000 francs. Deux entreprises, dont la société bulloise Liebherr Machines SA, ont été primées pour leur flexibilité à embaucher des personnes handicapées.

Dans un communiqué, l'OAI conte ces histoires de reconversion et de solidarité. Bernhard Frei et Michèle Vergères sont tous deux infirmiers de formation. Pour le premier, une opération de l'estomac avec de multiples complications l'empêche soudainement d'exercer une activité professionnelle physiquement éprouvante, comme pouvait l'être son emploi aux urgences. La seconde souffre du dos et doit progressivement remettre en question son orientation.

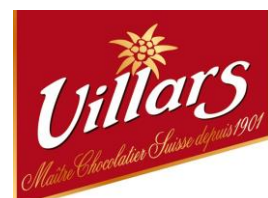
De nouvelles formations
Soutenues par l'OAI, ces deux personnes ont trouvé, avec plus ou moins de difficultés, un nouveau chemin. Bernhard Frei a poursuivi une formation de responsable d'institution. Il a été engagé comme directeur d'EMS, avant même d'avoir terminé son cursus. Michèle Vergères a obtenu un diplôme de secrétaire médicale, une activité mieux adaptée à son état de santé.

Le parcours de Yannick Yerly est différent. Après avoir fréquenté l'école des Buissonnets, il peine à décrocher une place d'apprentissage et travaille pendant un an sur le domaine agricole familial. En 2009, il trouve finalement un employeur et, en juin 2011, il décroche son attestation d'agropaticien. Depuis, il a été engagé comme employé agricole dans une entreprise fribourgeoise.

Liebherr collabore régulièrement avec l'OAI. L'entreprise a permis à plusieurs de ses collaborateurs, atteints dans leur santé, de conserver leur poste à un temps réduit, selon l'Office de l'assurance invalidité. Elle a également engagé quatre apprentis en situation de reconversion professionnelle. Et accepte volontiers les stagiaires.

L'histoire de l'entreprise Gilles Piccand Sàrl, basée à Farvagny, est plus originale. Son fondateur est victime d'une fracture de l'épaule en juin 2011 sur un chantier. Afin de le soutenir dans sa période de rééducation, l'OAI lui offre l'aide d'un jeune assuré. Doté d'une formation de paysagiste, ce dernier montre un vif intérêt pour la profession de son condisciple. Au terme de sa mission, l'entreprise conclut avec lui un contrat à durée indéterminée, DM.

DIE SPONSOREN



WEITERE PARTNER

- Automobiles Belle-Croix SA, Villars-sur-Glâne
- CIS / CEPAI, Freiburg
- Dapius SA trading & logistics, Givisiez
- Fondation PROF-in, Courtepin
- Fondation St-Louis, Freiburg
- Gutknecht SA, Estavayer-le-Lac
- Ernst Hausammann & Cie SA, Domdidier
- Infoteam Information Technique SA, Villars-sur-Glâne
- JPK Sanitaires SA, Estavayer-le-Lac
- Le Repuis, Grandson
- Migros Fribourg-Neuchâtel, Marin
- R. Morand & Fils SA, La Tour-de-Trême
- Restaurant le Voisin, Freiburg
- Rolle Transports SA, Freiburg
- Sottas SA, Bulle
- Taxi Etoile, Bulle
- Wago Contact SA, Domdidier
- Wicht carrelage SA, Prez-vers-Siviriez
- Zumwald Transports SA, Villars-sur-Glâne

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Evelyne Andrey

Loris Cudré

Yemisrak Mengeha

FIRMEN

Laventex SA, Givisiez



Gutknecht SA, Estavayer-le-Lac



PARTNERSCHAFT +

Groupe E, Fribourg



DIE VERANSTALTUNG



DER ARTIKEL

Freiburger Nachrichten, 15. Oktober 2011

Freiburger Technik rettet klingendes Kulturgut

Die Nationalphonothek hat für ein Projekt eine hohe Auszeichnung erhalten. Mittförs dürfen nach Forscher aus Freiburg.

RECHNUNG Die Schweizer Nationalphonothek in Lugano erhielt für das Projekt «VisuAudio» den renommierten «James A. Lindauer-Preis, Forscher der Freiberger Hochschule für Technik und Architektur (HTA) und der Universität Freiburg haben das System entwickelt. Das Projekt kostete 2000 Dollar und wird nun als ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung von VisuAudio bewertet. Die Schweizerische Eidgenossenschaft hat die Entwicklung des Systems mit 200'000 Franken unterstützt.

Die Nationalphonothek ist ein Archiv der Nationalbibliothek, das die Klangaufnahmen aller Art, die dem Schweizer Bundesrat seit 1800 zugeordnet sind, in VisuAudio formatiert. Die Schweizerische Eidgenossenschaft hat die Entwicklung des Systems mit 200'000 Franken unterstützt.

Die Nationalphonothek ist ein Archiv der Nationalbibliothek, das die Klangaufnahmen aller Art, die dem Schweizer Bundesrat seit 1800 zugeordnet sind, in VisuAudio formatiert. Die Schweizerische Eidgenossenschaft hat die Entwicklung des Systems mit 200'000 Franken unterstützt.

Die Nationalphonothek ist ein Archiv der Nationalbibliothek, das die Klangaufnahmen aller Art, die dem Schweizer Bundesrat seit 1800 zugeordnet sind, in VisuAudio formatiert. Die Schweizerische Eidgenossenschaft hat die Entwicklung des Systems mit 200'000 Franken unterstützt.



Preisverleihung
Belohnung für aussergewöhnliche Leistungen

CHIFFRENGESCHICHTEN Zum neunten Mal hat die Kantone Innoventionsförderung gestiftet die Preise für berufliche Weiterentwicklung verliehen. Im Rahmen der Preisverleihung waren drei Personen ausgezeichnet. Die Preigewinnerin Dr. Ingrid Jucker wurde für ihre herausragende Leistung bei der Entwicklung von VisuAudio ausgezeichnet. Heute ist sie Dozentin am Berner Institut für Weiterbildung.

DIE SPONSOREN



Centre de Perfectionnement Interprofessionnel
Interprofessionelles Weiterbildungszentrum

WEITERE PARTNER

- Art-tisons, Rossens
- Automobiles Belle-Croix SA, Villars-sur-Glâne
- CFPS – Centre de formation prof. et sociale du Château de Seedorf, Noréaz
- CEPAI – Centre d'évaluation pour l'Assurance-invalidité, Marly
- Fondation PROF-in, Courtepin
- Micarna SA, Courtepin
- Migros Fribourg-Neuchâtel, Marin
- Nestlé Suisse SA, Fabrique de Broc
- Orif, Sion
- Orthoconcept SA, Freiburg
- Ortho-Team AG, Bern
- Polyforce SA, Bulle
- Renevey & Sciboz Orthopédie SA, Fribourg
- Ritec, Düdingen
- Romani Jardins, Villars-sur-Glâne
- Schoeller Arca Systems Swiss Group, Romont
- Widmer Conseils en entreprise, Pensier

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Cindy Brünisholz

Dominik Aeby

Georges Bouterin

Mario Trachsel

FIRMEN

Schoeller Arca Systems Swiss AG, Romont



Polyforce, Bulle



PARTNERSCHAFT +

Gatenbau Paradiso GmbH, Bösinggen



DIE VERANSTALTUNG



DER ARTIKEL

Freiburger Nachrichten, 9. Oktober 2010

Ein preisgekrönter Lebensweg

Ein Kaiser vorruft, wird querschnittgelähmt und W-Beinige. Nach der Umschulung zum Uhrmacher findet er seine Stelle. Er hebt die Manie nach, absolviert ein Studium und findet zwanzig Jahre nach dem Unfall zurück in die Arbeitwelt. Das ist der Lebensweg von Dominik Aebly.



Dominik Aebly schafft trotz Behinderung den Weg zurück ins Berufsleben und wurde dafür gestern ausgezeichnet.

Frei: Mit Erfolg wieder beruflich eingegliedert

Am 10. Oktober 2010... Ein Kaiser vorruft, wird querschnittgelähmt und W-Beinige. Nach der Umschulung zum Uhrmacher findet er seine Stelle. Er hebt die Manie nach, absolviert ein Studium und findet zwanzig Jahre nach dem Unfall zurück in die Arbeitwelt. Das ist der Lebensweg von Dominik Aebly.

Frei: Mit Erfolg wieder beruflich eingegliedert... Am 10. Oktober 2010... Ein Kaiser vorruft, wird querschnittgelähmt und W-Beinige. Nach der Umschulung zum Uhrmacher findet er seine Stelle. Er hebt die Manie nach, absolviert ein Studium und findet zwanzig Jahre nach dem Unfall zurück in die Arbeitwelt. Das ist der Lebensweg von Dominik Aebly.

DIE SPONSOREN



www.hygienepass.ch



WEITERE PARTNER

- A. Marchon SA, Granges-Paccot
- AB Marti AG, Morat
- Atelier Prin, Ecuwillens
- Ateliers Clément, Ependes
- Boissons Corboz SA, Bulle
- Bolliger Schaumstoffe, Wünnewil
- CFPS - Centre de formation prof. et sociale du Château de Seedorf, Noréaz
- CEPAI - Centre d'évaluation pour l'Assurance-invalidité, Marly
- Dogiform Orthopedic dog bed, Wünnewil
- Fondation PROF-in, Courtepin
- Garage Raemy Franz-Peter GmbH, St. Ursen
- Honneger Nettoyages SA, Freiburg
- Joggi, Murten
- La passion du Bois SA, Belfaux
- Micarna SA, Courtepin
- Migros Fribourg-Neuchâtel, Marin
- Mille Sens Bern
- Orif, Sion
- Orthoconcept SA, Freiburg
- Ortho-Team AG, Bern
- Polyforce SA, Bulle
- Renevey & Sciboz Orthopédie SA, Freiburg
- Restaurant l'Oscar, Bulle
- Ritec, Düringen
- Sallin Immobilier, Freiburg
- UBS, Fribourg
- Wago Contact, Domdidier
- Widmer Conseils en entreprise, Pensier

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Isabel Godel

Samantha Schaller

Ntumba Bafuma

William Audriaz

FIRMEN

Cash, Fribourg



Institut St. Joseph Guglera AG, Giffers



PARTNERSCHAFT +

Eliane Tour Sàrl, Botterens



DIE VERANSTALTUNG



DER ARTIKEL

Freiburger Nachrichten, 10. Oktober 2009

Tag der beruflichen Eingliederung

Nicht alle Menschen können nach Krisenzeiten oder Unfällen ihren gewohnten Beruf weiter ausüben. Die WFSH hält ihnen eine berufliche Einarbeitung anzuvertrauen, um Freitag was sie auf berufliche Eingliederungen hin auszuüben.

Beim am 10. Oktober 2009 in der Halle der WFSH an der Universität Fribourg, der Beruflichen Eingliederung, die WFSH hat eine berufliche Einarbeitung anzuvertrauen, um Freitag was sie auf berufliche Eingliederungen hin auszuüben.



Das Konzept (Eingliederung) ist ein Prozess, der die berufliche Eingliederung von Menschen, die aufgrund von Krisenzeiten oder Unfällen ihren gewohnten Beruf nicht mehr ausüben können, ermöglicht. Die WFSH hat eine berufliche Einarbeitung anzuvertrauen, um Freitag was sie auf berufliche Eingliederungen hin auszuüben.

WEITERE PARTNER

- Atelier Prin, Ecuwillens
- BASTIV, Schmittlen
- Burkhard Matthias Gartenservice, Bösinggen

- Cachelin Ph. SA, Chevroux
- CFPS – Centre de formation prof. et sociale du Château de Seedorf, Noréaz
- CEPAI – Centre d'évaluation pour l'Assurance-invalidité, Marly
- Coiffure Vial Maurice, Marly
- Collaud Bertrand Peinture, Charmey
- Fondation PROF-in, Courtepin
- Fromagerie Moléson SA, Orsonnens
- Grisoni-Zauff SA, Bulle
- Hausamman Ernest & Cie SA, Domdidier
- Hayoz + Marro AG, Ueberstorf
- Helvetia Assurances, Givisiez
- Jeckelmann Schuhe und Orthopädie, Tafers
- JetSolutions SA, Villargiroud
- Le Repuis, Grandson
- La Poste Suisse, Lausanne
- Marchons A. SA, Granges-Paccot
- MCL Medizinische Laboratorien AG, Niederwangen
- Micarna SA, Courtepin
- Migros Fribourg-Neuchâtel, Marin
- Orif, Sion
- Orthoconcept SA, Freiburg
- Orthopédie Technique & Réhabilitation Riedo, Bulle
- Ortho-Team AG, Bern
- Orthopädie-Technik, Murten
- Pinto-Colour Sàrl, Freiburg
- Polytype Holding SA, Freiburg
- Renevey & Sciboz Orthopédie SA, Freiburg
- Ritec, Düdingen
- Shali Vidéo TV GmbH, Giffers
- Saint-Gobain Glass Solutions Suisse AG, Hinwil, Romont
- Santschi Werner SA, Murten
- Top Fenêtres et Volets SA, Vuadens
- Vorlet Paysages SA & Realsport SA, Vuadens
- Weiss AG, Wünnewil
- Widmer Conseils en entreprise, Pensier

DIE SPONSOREN

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Christian Ding

Hubert Feyer

Jérôme Waeber

FIRMEN

Hausammann Ernest & Cie SA, Domdidier



Vorlet Paysages SA & Realsport SA, Rossens



DIE VERANSTALTUNG



DER ARTIKEL

Freiburger Nachrichten, 8. Oktober 2008

Das Potenzial zur beruflichen Eingliederung ist nicht ausgeschöpft

Die Kantonalen Invalidenversicherer haben zum sechsten Mal dem Preis für die berufliche Eingliederung verliehen.

REGINA SAUER
 Die Kantonalen Invalidenversicherer haben zum sechsten Mal dem Preis für die berufliche Eingliederung verliehen. Die Preisverleihung fand am 8. Oktober 2008 in der Festhalle der Freiburger Messe, 100 Jahre nach der Gründung der Invalidenversicherung, statt. Die Preisverleihung wurde von Christian Ding, Hubert Feyer und Jérôme Waeber moderiert.



Die stolzen Gewinner: Jérôme Waeber (2.), Hubert Feyer (1.) und Christian Ding (3. v.l.) mit ihren Beträuerinnen und Beträuern der M-Stelle Freiburg.

DIE SPONSOREN

WEITERE PARTNER

- Ateliers des Préalpes CIH, Villars-sur-Glâne
- Atelier Prin, Ecuwillens
- Cafag SA, Freiburg
- Canon (Suisse) SA, Lausanne
- CFPS – Centre de formation prof. et sociale du Château de Seedorf, Noréaz
- CEPAI – Centre d'évaluation pour l'Assurance-invalidité, Marly
- Cewag, Düringen
- Clinique générale SA, Freiburg
- Coiffure Vial Maurice, Marly
- Collano Xiro AG, Schmitten
- Deillon & Brugger SA, Freiburg
- Delectis, Granges-Paccot
- Derendinger SA, Matran
- Egemayer construction, Romont
- Erie-Electroverre SA, Romont
- FENACO, Puidoux
- Frigaz SA, Givisiez
- Garage Moderne, Bulle
- Geneux-Dancet SA, Freiburg
- Groupe E Connect SA, Granges-Paccot
- Jeckelmann Schuhe und Orthopädie, Tafers
- Joggi AG, Murten
- Manor, Fribourg
- Meubles Bise Georges SA, Tafers
- Micarna SA, Courtepin
- Orthoconcept SA, Freiburg
- Orthopädie-Technik, Murten
- Orthopédie Technique & Réhabilitation Riedo, Bulle
- Ortho-Team AG, Bern
- Praly SA, Givisiez
- Progin SA, Bulle
- Renevey & Sciboz Orthopédie SA, Freiburg
- Ritec, Düringen
- Saint-Gobain Glass Solutions Suisse AG, Hinwil, Romont
- Sebastiani Autos Sàrl, Bulle
- Swep AG, Tentlingen
- Trend Reha AG, Wünnewil
- Widap, Schmitten
- Widmer Conseils en entreprise, Pensier

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Angélique Allaman

Jean-Pierre Descloux

Gilbert Crausaz

Nadia Moser

FIRMEN

Centre P. Riesen SA, Fribourg

centre RIESEN
La qualité à votre service

Groupe E Connect, Granges-Paccot

connect
groupe e

DIE VERANSTALTUNG



DER ARTIKEL

Freiburger Nachrichten, 3. Oktober 2007

Zurück in der Arbeitswelt trotz IV

Invalidenversicherung vergibt Preis für berufliche Eingliederung

Die IV Freiburg hat am Dienstag die Preise für berufliche Eingliederung vergeben. Vier Firmen und Mitarbeiter sind für ihr Engagement ausgezeichnet.

VON REGULA SAMER

Wie von der Invalidenversicherung oder IV Freiburg die Rechte ist, ist in der Regel ein Schicksal. Man braucht schnell zur Hand. Über Erfolgsgeschichten wird weniger berichtet. Dabei gibt es sie. Die Geschichte von der Verkäuferin Gilbert Crausaz, dem ehemaligen Inhaber einer Zahnklinik, und der Charternachrichterin Angélique Allaman. Obwohl sie unterschiedlichen Gründen in ihrem vergangenen Beruf nicht mehr weiterverfolgen konnten und auf die IV angewiesen waren, haben sie sich die beruflichen Wiedereingliederung geschafft. Für ihre Anstrengung wurden sie

Groupes/Unit Centre Riesen

Das es auch als Unternehmen möglich ist, Menschen mit einer psychischen oder körperlichen Beeinträchtigung einen Arbeitsplatz anzubieten, haben die Arbeitgeber Engagementpreis Groupes E Connect AG und die Elektrofachschule Centre Riesen in Granges-Paccot, gewonnen.

Auch sie werden mit dem Preis für berufliche Eingliederung ausgezeichnet.

Die Gruppe E Connect AG hat in Zusammenarbeit mit der IV ein gutes Beispiel für den Beruflichen Wiedereingliederung, Berufshilfe und

berufliche Eingliederung geschaffen sowie adäquate Anstellungen ermöglicht.

Das Centre Riesen wurde ausgezeichnet in der Kategorie als Firma, welche für die Professionalität der beruflichen Wiedereingliederung sensibilisiert und sich ihrer sozialen Rolle be-

wusst ist. (siehe Kontext) Dieser der Preis, was die berufliche Eingliederung ist, ist ein starker Anreiz für die Mitarbeiter. Sie müssen nicht nur einen guten Preis und kann sein, dass die Karriere voran. Raphaël Krieger wurde ein Preis für die IV. Die Sache ist eine neue Arbeit

geplant hat sich sehr schwierig. Ich habe hier vier verschiedene Angebote. Ich hatte das Gefühl, dass ich für die Unternehmen ein zu grosses Risiko bin», sagte Krieger gegenüber dem FN. An der IV-Gesellschaft ist nicht

enthalten voran. Gelohnt hat es bei Riesen, was er eine neue Arbeit als Verkäufer machen kann. Mit dem

sein. Was er und Lillian wurde der Arbeitgeber bei Riesen so gestützt. Das Raphaël Krieger die Arbeit trotz der

berufliche Wiedereingliederung. «Obwohl das vielen Anstrengungen war die Moral im Keller, was gibt es eine wieder gegeben sich Raphaël Krieger.

Preise, was es die Arbeitgeber Mitarbeiter für ein Unternehmen und das Aussehen von 17 Uhr.



Die Träger des IV-Preises (v.l.n.): Gilbert Crausaz, Angélique Allaman und Jean-Pierre Descloux.

DER SPONSOR



Manpower®

WEITERE PARTNER

- Agence Symbol Sàrl, Granges-Paccot
- Allianz Suisse Assurance, Freiburg
- AMAG Automobiles et Moteurs SA, Freiburg
- Angéloz & Associés SA, Fribourg
- Ateliers de la Gérine-CIH, Marly
- Banque Cantonale de Fribourg
- Cardinal, Freiburg
- Cash'n go, Freiburg
- CFPS – Centre de formation prof. et sociale du Château de Seedorf, Noréaz
- CEPAI – Centre d'évaluation pour l'Assurance-invalidité, Marly
- Derendinger, Matran
- Dumas Raphaël et Fils, Mézières
- ECAB, Freiburg
- Element AG, Tafers
- Elsa Estavayer Lait SA, Estavayer-le-Lac
- Erie-Electroverre SA, Romont
- Infoteam Informatique Technique SA, Villars-sur-Glâne
- Interprofession du Gruyère, Gruyères
- KBS-Spritztechnik CH GmbH, St. Antoni
- Le Repuis, Grandson
- Liebherr Machines Bulle SA, Bulle
- Mecatyp SA, Corbières
- Micarna SA, Courtepin
- MyHandicap.com, Flamatt
- Nasta Marine SA, Estavayer-le-Lac
- Prin André, Ecuwillens
- Restoroute de la Gruyère SA-Autogrill, Avry-devant-Pont
- Saia-Burgesss Murten AG, Murten
- Sottas SA, Bulle
- Trans-Auto AG, Tafers
- UCB Farchim SA, Bulle
- Vac René Junod SA, Avenches
- Vibro-Meter SA, Villars-sur-Glâne
- Widmer Conseils en entreprise, Pensier

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Olivier Andrey

Daniel Besson

Engelbert Aebischer

FIRMEN

Vac René Junod SA, La Chaux-de-Fonds



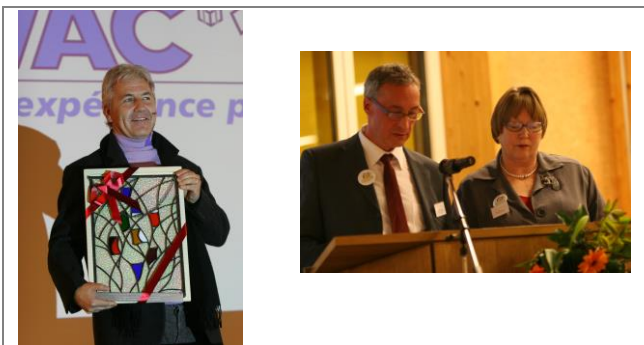
Mivelaz Bois SA, Le Mouret



Micarna SA, Courtepin



DIE VERANSTALTUNG



DER ARTIKEL

Freiburger Nachrichten 24. November 2006

Sechs Preise für Wiedereingliederung

Die IV Freiburg vergibt zum vierten Mal eine Reihe von Preisen



DIE SPONSOREN

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Christian Gremaud

Anita Moor

FIRMEN

Almedica SA, Giffers



Polytype SA, Fribourg



DIE VERANSTALTUNG



DIE ARTIKEL

La Liberté, 6. Oktober 2005



La Gruyère, 8. Oktober 2005

Travail des handicapés: deux lauréats

L'Office cantonal de l'AI a remis ses Prix à l'adaptation professionnelle. Christian Gremaud, 28 ans, sourd de naissance, a accompli une formation universitaire à Fribourg. Autre lauréat: la coiffeuse Anita Moor a dû abandonner son métier. S'étant mise à la danse orientale pour atténuer ses douleurs dorsales, elle en a fait sa profession à Morat. Deux entreprises (Almedica, à Galmiz, et Polytype, à Fribourg) ont aussi été récompensées pour l'intégration des personnes handicapées dans le monde du travail.

DIE SPONSOREN

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Suzanne Meyer

David Egger

FIRMA

Ecole hôtelière de Glion, Bulle



ECOLE HÔTELIÈRE DE GLION
SUISSE

DIE VERANSTALTUNG



DIE ARTIKEL

La Liberté, 7. Oktober 2004

Des prix pour les efforts visant à la réadaptation professionnelle

FRIBOURG • L'Office cantonal de l'assurance-invalidité a récompensé l'Ecole hôtelière de Glion, ainsi que deux personnes qui ont réussi à se réinsérer dans le marché du travail.

REMERCIEMENTS

La secrétaire générale de l'Office cantonal de l'assurance-invalidité, Suzanne Meyer, a remis les prix de réadaptation professionnelle 2004 à David Egger et Suzanne Meyer. Les deux personnes ont été récompensées pour leurs efforts visant à se réinsérer dans le marché du travail. David Egger, 38 ans, a été nommé directeur de la restauration de l'Ecole hôtelière de Glion. Suzanne Meyer, 53 ans, a été nommée directrice de la restauration de l'Ecole hôtelière de Glion.



Les lauréats, David Egger et Suzanne Meyer.

La Gruyère, 7. Oktober 2014

RÉADAPTATION PROFESSIONNELLE Une reconnaissance méritée

Intégrant l'année dernière, à l'occasion de l'annuel européen des personnes vivant avec un handicap, le Prix de la réadaptation professionnelle 2004 a été remis hier soir. La lauréate d'origine Suzanne Meyer est l'une des lauréates.



Suzanne Meyer est l'une des trois lauréates du Prix de la réadaptation professionnelle 2004.

Après une offre d'adhésion venue d'un monde du travail « à la fois accueillant et exigeant », la lauréate Suzanne Meyer, 53 ans, a été nommée directrice de la restauration de l'Ecole hôtelière de Glion. Elle a rejoint l'école en septembre 2003. Elle a travaillé pendant deux ans dans un restaurant de la région. Elle a été nommée directrice de la restauration de l'Ecole hôtelière de Glion en septembre 2003. Elle a travaillé pendant deux ans dans un restaurant de la région. Elle a été nommée directrice de la restauration de l'Ecole hôtelière de Glion en septembre 2003.

L'Ecole de Glion pionnière
L'Ecole hôtelière de Glion a été reconnue pour son rôle de pionnière dans le domaine de la réadaptation professionnelle. Elle a été nommée directrice de la restauration de l'Ecole hôtelière de Glion en septembre 2003. Elle a travaillé pendant deux ans dans un restaurant de la région. Elle a été nommée directrice de la restauration de l'Ecole hôtelière de Glion en septembre 2003.

DIE SPONSOREN

Association Fribourgeoise des Conseillers en Assurances
Freiburger Verein der Versicherungsberater

4 piliers de l'économie fribourgeoise
4 Pfeiler der Freiburger Wirtschaft

Loterie Romande

WEITERE PARTNER

- Barras Romain, Lossy
- Café du Midi, Freiburg
- Caisse cantonale de compensation AVS/AI du canton de Fribourg, Givisiez
- Coiffure Plaza, Freiburg
- Cremo SA, Villars-sur-Glâne
- Freiburger Nachrichten, Freiburg
- Helvetia Patria, Villars-sur-Glâne
- Institut Agricole de Grangeneuve
- La Liberté, Freiburg
- Manor, Freiburg
- Restaurant du Jura, Freiburg
- Sky-VD, Villars-sur-Glâne
- SUVA, Freiburg
- Union des paysans fribourgeois, Granges-Paccot
- Vitrierie Bulliard SA, Villars-sur-Glâne

PREISTRÄGER

VERSICHERTE

Geneviève Pugin

Juan José Moreno

FIRMA

Vending Elektronik GmbH, Düdingen



DIE VERANSTALTUNG



DIE ARTIKEL

La Liberté, 10. Oktober 2003



La Gruyère, 11. Oktober 2003

PRIX À LA RÉADAPTATION PROFESSIONNELLE «J'étais preneuse d'aide»

Une reconnaissance aux efforts fournis pour se réadapter professionnellement. Geneviève Pugin a reçu jeudi un prix de l'Association suisse/italienne Handicapés de l'Emploi pour ses problèmes de dos. Le Dailymail évoque son parcours. Et un avis d'un client de «Sélectio».



À 41 ans, Geneviève Pugin reçoit quatre années d'absence de son travail de réadaptée professionnelle.

888 heures complètes de travail pendant dix ans, de 1983 à 1993, au sein de l'entreprise. Elle a travaillé dans un atelier de réparation de machines agricoles. Elle a été licenciée en 1993 pour des problèmes de dos. Elle a travaillé pendant dix ans dans un atelier de réparation de machines agricoles. Elle a été licenciée en 1993 pour des problèmes de dos. Elle a travaillé pendant dix ans dans un atelier de réparation de machines agricoles. Elle a été licenciée en 1993 pour des problèmes de dos.

Un Brocoli aussi

Les clients de Geneviève Pugin, pour ceux qui ne la connaissent pas, sont des personnes souffrant de problèmes de dos. Elle leur propose des services de réparation de machines agricoles. Elle a travaillé pendant dix ans dans un atelier de réparation de machines agricoles. Elle a été licenciée en 1993 pour des problèmes de dos.

«J'étais preneuse d'aide», dit Geneviève Pugin. Elle a travaillé pendant dix ans dans un atelier de réparation de machines agricoles. Elle a été licenciée en 1993 pour des problèmes de dos. Elle a travaillé pendant dix ans dans un atelier de réparation de machines agricoles. Elle a été licenciée en 1993 pour des problèmes de dos.

DIE SPONSOREN



Freiburger Nachrichten



Bise MEUBLES | MÖBEL



emaf



Caisse de compensation du canton de Fribourg Ausgleichskasse des Kantons Freiburg

SGP SOCIÉTÉ POUR LA GESTION DE PERSONNEL



HELVETIA PATRIA



Loterie Romande